

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe *Transmission* laden wir Sie herzlich ein zu der Podiumsdiskussion


Boni, Bares und Beamtentum – Was verdienen Deutschlands Lehrer?

am **Mittwoch den 10. November 2010**,
von **19:00 bis 20:30 Uhr**, mit anschließendem Empfang
in der **Kalkscheune, Johannisstraße 2 in 10117 Berlin-Mitte**.
(U6 Oranienburger Tor, S-Bahn Oranienburger Straße)

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Mark Speich
Geschäftsführer



Dr. David Deißner
Projektleiter Bildung und Bildungsforschung

„Das Schicksal einer Gesellschaft wird dadurch bestimmt, wie sie ihre Lehrer achtet.“

Armin Falk ist Professor für Volkswirtschaftslehre und Direktor des Labors für Experimentelle Wirtschaftsforschung an der Universität Bonn. Seine Forschungsschwerpunkte sind verhaltensorientierte Ökonomik, Arbeitsmarkt- und Neuroökonomik. 2009 erhielt er den renommierten Gottfried-Wilhelm Leibniz Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Vor Kurzem veröffentlichte er zusammen mit Thomas Dohmen den Aufsatz „You get what you pay for: Incentives and Selection in the Education System“.

Heinz-Peter Meidinger ist Oberstudiendirektor. Er war Seminarleiter für das Fach Deutsch in der Lehrerbildung und ist seit 2003 Schulleiter des Robert-Koch-Gymnasiums Deggendorf. Seit 2003 ist Heinz-Peter Meidinger Bundesvorsitzender des Deutschen Philologenverbandes sowie Bundesvorstandsmitglied im Deutschen Beamtentum.

Cem Özdemir ist Bundesvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen. Neben der Behandlung ökologischer und ökonomischer Fragen gilt seine besondere Aufmerksamkeit der bildungspolitischen Reform. Er selbst ist ausgebildeter Erzieher und studierte in Reutlingen Sozialpädagogik.

Alan Posener ist Korrespondent für Politik und Gesellschaft für die „Welt“-Gruppe. Von 1977 bis 1990 war er im Berliner Schuldienst tätig, zuletzt als Studiendirektor. Posener ist auch als Schul- und Sachbuchautor hervorgetreten.

Folgte man diesem Diktum des Philosophen Karl Jaspers, ergäbe sich ein eher düsteres Bild, denn in der viel beschworenen „Wissensgesellschaft Deutschland“ genießt der Lehrerberuf noch immer ein nur mäßiges Ansehen. Sind Lehrer wirklich Menschen, die sich hinter ihrem Beamtenstatus „verschanzen“, vergleichsweise gut verdienen und den Wettbewerb fürchten? Derlei Stereotype verlieren im Zuge der deutschlandweiten Bildungsdebatten an Kraft. Der Lehrerberuf hat sich stark verändert: In einigen Bundesländern werden junge Lehrkräfte schon lange nicht mehr verbeamtet. Und der vermeintlich komfortable Halbtagsjob erweist sich immer öfter als pädagogische Belastungsprobe im sozialen Brennpunkt. Klar ist, dass die Qualität von Schule mit den Lehrern steht und fällt. Geld kann ein Anreiz für gute und motivierte Lehrer sein. Doch was kann junge Menschen neben der Besoldung zukünftig für den Lehrerberuf begeistern? Und was sollten die Kriterien der Gehaltsstufen und ihrer Entwicklung sein? Die Grünen plädieren für ein einheitliches Grundgehalt für Erzieher, Grundschul-, Hauptschul- und Gymnasiallehrer, andere fordern eine Bezahlung nach Ausbildungsdauer oder nach pädagogischer Herausforderung. Deutschland wird zum Dienstleistungsstaat, Eltern und ihre Kinder zu Kunden pädagogischer Einrichtungen. Es bleibt die Frage: Was sind uns die Lehrer wert?

Begrüßung

Dr. Mark Speich
Geschäftsführer Vodafone Stiftung Deutschland

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Armin Falk
Professor für empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Bonn
Heinz-Peter Meidinger
Bundesvorsitzender des Deutschen Philologenverbandes
Cem Özdemir
Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Alan Posener
Korrespondent für Politik und Gesellschaft für die „Welt“-Gruppe
Moderation: Regina Brinkmann
freie Bildungsjournalistin (u. a. Deutschlandradio)

Empfang

ANTWORT

Podiumsdiskussion am 10. November 2010, 19:00 bis 21:30 Uhr,
in der Kalkscheune, Johannisstraße 2 in 10117 Berlin-Mitte:

„Boni, Bares und Beamtentum – Was verdienen Deutschlands Lehrer?“

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Telefon / Email: _____

- Ich nehme teil.
- Ich nehme teil und komme mit Partner.
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

Rückmeldung an:

**Vodafone Stiftung
Deutschland gGmbH**
Am Seestern 1
D - 40547 Düsseldorf

Telefon: +49 211 533 5392

Fax: +49 211 533 1898

E-Mail: marina.mueller@vodafone.com